

Pressespiegel 2018



eine Sammlung von Veröffentlichungen in den
Weinheimer Nachrichten u.a.



Jugendabteilung des TTV Weinheim-West

Inhalt Pressespiegel 2018

Pressebericht Spieltag (23.01.2018)	3
Kreisentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ (25.01.2018).....	4
Baden-Württembergische Meisterschaften Damen (27.01.2018).....	5
Kreisentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ (31.01.2018)	6
Pressebericht Spieltag (21.03.2018)	7
Baden-Württembergische Meisterschaften Senioren (22.03.2018).....	8
Nachwuchstrainingslager des TTV (07.04.2018).....	9
Relegation Herren-Verbandsliga (24.04.2018)	10
Regionsrangliste Jugend (03.05.2018).....	11
Aufstieg erste Damen in die Regionalliga (04.05.2018)	12
Badische Mannschaftsmeisterschaften Jugend (09.05.2018).....	13
Verbandsrangliste Jugend (17.05.2018).....	15
Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften Jugend (15.06.2018)	17
Ferienspiele (05.09.2018)	18
Saisonvorbericht (06.09.2018)	19
Terminankündigung Ortsentscheid Mini-Meisterschaften (12.09.2018)	20
Pressebericht Spieltag (02.10.2018)	21
Pressebericht Spieltag (17.10.2018)	23
Pressebericht Spieltag (18.10.2018)	24
Terminankündigung zweiter Ortsentscheid Mini-Meisterschaften (19.10.2018).....	25
Pressebericht Spieltag (31.10.2018)	26
Pressebericht Spieltag (07.11.2018)	27
Bezirksmeisterschaften in Viernheim.....	28
Pressebericht Spieltag (21.11.2018)	29

Tischtennis: TTV-Herren starten mit Punktgewinn in die Verbandsliga-Rückrunde / Herren II gewinnen drittes Spiel in Folge

Weststädter wahren ihre Chance

WEINHEIM. Mittlerweile haben für alle Mannschaften des Tischtennisvereins Weinheim-West die Rückrundenspiele begonnen. Zwar pausierten am Wochenende die beiden Damenmannschaften, dafür waren die Herren I in der Verbandsliga beim TTC Wöschbach II zum ersten Mal an der Platte. Mit einem Erfolg in Wöschbach hätte der TTV wieder an die Nichtabstiegsplätze heranrücken können, eine Niederlage hätte einen Fünf-Punkte-Rückstand bedeutet. Insofern hat sich das TTV-Team mit dem Punktgewinn die Chance auf eine Verbesserung oder die Verteidigung des Relegationsplatzes offen gehalten.

Christian Stoffleth/Goran Tadic sowie Dennis Ludigkeit/Andreas Glebov brachten den TTV mit 2:1 in Führung. Sehenswerte Begegnungen bot das vordere Paarkreuz. Während Goran Tadic gegen die Wöschbacher Nummer eins Hrnic in fünf Sätzen unterlag, setzte sich Christian Stoffleth knapp mit 11:9 im Entscheidungssatz gegen M. Stusek zum 3:2 durch. Zum ersten Mal in Rückstand geriet der TTV nach Niederlagen im mittleren Paarkreuz. Doch Andreas Glebov und Jan-Hendrik Kühni schlugen für den TTV zurück und sorgten für die 5:4-Füh-

rung zur Halbzeit. Nach drei weiteren Niederlagen zum 5:7 sorgten drei Erfolge in Serie von Dennis Ludigkeit, Jan-Hendrik Kühni und Andreas Glebov für eine 8:7-Führung. In einem äußerst attraktiven abschließenden Doppel aller Spitzenspieler hatten die Gastgeber in den entscheidenden Phasen das Glück etwas mehr auf ihrer Seite und holten mit einem Fünfsatzerfolg noch ein Unentschieden.

Herren II behaupten Mittelplatz

Fast in Bestbesetzung erwarteten die Herren II in der Bezirksklasse die Mannschaft der SG DJK St.Pius/MTG Mannheim II in eigener Halle. Aber erst nach dem 0:4 gelang Marcos Ligeika der erste TTV-Erfolg. Der 3:4-Anschluss ging auf das Konto von Nicola Thiel und Frank Fuhrmann. Für die erste 5:4-Führung sorgten im hinteren Paarkreuz Ernst Reisig und Armin Heinzl mit je einem Fünfsatzerfolg. Eine Vorentscheidung fiel im vorderen Paarkreuz durch zwei Viersatzege von Frank Jänicke und Marco Ligeika zum 7:4. Nicola Thiel sorgte im Anschluss für den achten Sieg in Folge. Mannschaftsführer Ernst Reising sicherte mit einem ungefährdeten Er-

deren Paarkreuz alle verloren. So kam es nach den Spielständen 1:1, 1:3, 3:3, 3:5 zu einem gerechten 5:5-Unentschieden.

Einen Punktgewinn landeten die Jungen III im Lokalderby der Kreisliga gegen den favorisierten TTC Weinheim II. Simon Franke und Are Kobs gewannen in den Eingangsdoppeln. Drei Niederlagen in Folge brachten den TTV mit 1:4 in Rückstand. Janis Jüngert und Simon Franke verkürzten auf 3:4. Nach weiteren zwei Niederlagen bei einem Erfolg von Tobias Schellhammer zum 4:6 gelangen dem TTV drei Erfolge in Serie von Tobias Schellhammer, Simon Franke und Are Kobs zur erstmaligen 7:6-Führung. Janis Jüngert musste sich im letzten Einzel zum gerechten 7:7-Unentschieden geschlagen geben.

Kampflos gewonnen in der Kreisklasse A die Schüler III gegen das nicht angetretene Team der DJK Wallstadt II und festigten weiter ihren Spitzenplatz. Gleiches widerfuhr den Schülern IV in der Kreisklasse B gegen das klar favorisierte Team der DJK Wallstadt III. Damit konkurrieren die TTV-Akteure in dieser Spielklasse weiter mit der TG Laudenbach um den drittletzten Tabellenplatz. **bh**

folg schließlich den 9:5-Gesamtsieg nach 0:4-Rückstand. Mit diesem Erfolg bildet der TTV das alleinige Mittelfeld der Spielklasse.

In der B-Klassen-Spitze

Mit einem hart erkämpften 9:6-Erfolg in der Kreisklasse B1 beim SSV Mannheim bleiben die Herren IV dem Tabellenführer DJK Käfertal V auf der Spur. Simon Heinrich/Mario Tadic sowie Sandro Hasieber/Patrick Willems sorgten für die 2:1-Führung nach den Eingangsdoppeln. Simon Heinrich und Achim Krebs erhöhten in drei beziehungsweise fünf Sätzen auf 4:1. Sandro Hasieber und Roland Lang siegten in jeweils fünf Durchgängen zum 6:3, dem dann nur ein Sieg von Simon Heinrich zum 7:6 folgte. Die Schlusspunkte zum 9:6-Endstand blieben dann aber Roland Lang und Mario Tadic vorbehalten.

Hin und her ging es im Heimspiel der Kreisklasse C2 zwischen den Herren V und der DJK Käfertal VII. Nach einem 1:1 in den Eingangsdoppeln und dem Erfolg von Volker Dawert/Youeran Zhou konnten Peter Schmiedel und Youeran Zhou im hinteren Paarkreuz alle ihre Begegnungen gewinnen, während Viktor Friedrich und Volker Dawert im vor-

Tischtennis: Heisenberg-Gymnasium gewinnt „Jugend trainiert für Olympia“-Kreisanscheid

Souveräne Weinheimer

WEINHEIM. Nach einem Jahr der Absenz waren die Tischtennispieler des Werner-Heisenberg-Gymnasiums (WHG) Weinheim zurück auf der „Jugend trainiert für Olympia“-Bühne. Und das sehr erfolgreich: Die Weinheimer gewannen den Kreisanscheid und qualifizierten sich für die nächste Ebene, den Entscheid des Regierungspräsidiums, der am Dienstag, 6. Februar, in Karlsruhe-Neureut ausgetragen und hoffentlich ähnlich erfolgreich verlaufen wird.

Bereits dreimal hatte das WHG in der jüngeren Vergangenheit erfolgreich am Kreisanscheid Rhein-Neckar teilgenommen und 2015 sogar das Landesfinale gewonnen; damals noch mit einer vierköpfigen Mannschaft in der Wettkampfklasse IV. In die vierte Auflage starteten die

Weinheimer Innenstädter nun in der Wettkampfklasse III, die in Sechsermannschaften gespielt wird und bis zum Bundesfinale führt.

Allein Arnim Beier und Joshua Haag waren aus dem damaligen Team verblieben, sodass beim Kreisanscheid in Hockenheim neben ihnen nun Vereinskameradscha Lautensack vom TTV Weinheim-West, Victor Horst vom TV Großsachsen sowie Pablo Sommer und Marten Hildenbeutel vom TTC 46 Weinheim erstmals „Jugend trainiert“-Wettbewerbsluft schnuppern konnten.

Und das gleich erfolgreich. Unter der Leitung von Norman Ruland (TV Großsachsen) und Sebastian Kuhn (TTC 46 Weinheim) holten die „Heisenberger“ sich mit Siegen über das Ludwig-Frank-Gymnasium Mann-

heim und das Bunsen-Gymnasium Heidelberg Platz eins und die damit verbundene Qualifikation zum Regierungspräsidiums-Entscheid.

Bereits im ersten Spiel zeigte sich beim 5:0-Sieg über die Mannheimer des LFG, dass der Vorteil einer mit sechs Vereinsspielern ausgeglichen aufgestellten Mannschaft die Weinheimer weit bringen würde. So trumpfte neben dem eingespielten Doppel Beier/Haag auch die neuformierte Paarung Sommer/Horst auf, die beim 3:0 gegen Babic/Gutschluss punkteten Lautensack gegen Kreibich, Hildenbeutel gegen Rohrbach und Beier gegen Sammet, sodass die Partie bereits beendet war, bevor es zum vereinsinternen Duell Sommer gegen Detig gekommen wäre.



Als Kreismeister für die nächste Ebene qualifiziert: die Tischtennis-Schüler des Werner-Heisenberg-Gymnasiums.

BILD: KUHN

Nicht zu verhindern war das vereinsinterne Duell Beier gegen Thiel in der Partie gegen das Bunsen-Gymnasium, welches der favorisierte Thiel für sich entschied. Er war es auch, der zusammen mit Borkenstein gegen Sommer/Horst für den zweiten Heidelberger Zähler sorgte, wobei es dann aber auch bleiben sollte. Die Begegnungen Beier/Haag gegen Phong/Chandhuri, Lautensack gegen Pan, Hildenbeutel gegen Hofmann, Sommer gegen Phong und Haag gegen Chandhuri gingen allesamt ohne Satzverlust zum 5:2 an die „Heisenberger“.

sk

25. Jan. 2018

Tischtennis: Spielerin des TTV Weinheim(Vest erkämpft sich Bronze im Einzel und Silber i)oppel bei den Landesmeisterschaften

Lisa Mayer mit Topergebnis

IFFEZHEIM. Vielen ist Iffezheim vor allem durch die Galopprennbahn und die alljährlichen Pferderennen bekannt. Jetzt war das südbadische Iffezheim einmal Bühne für die baden-württembergischen Tischtennis-Einzelmeisterschaften der Damen und Herren. Dort ging es für die Spitze um die Startplätze zu den deutschen Meisterschaften in Berlin. Die Zuschauer wurden mit Tischtennisfeinkost und teils überraschenden Ergebnissen belohnt.

Vom TTV Weinheim-West war Lisa Mayer für das Hauptfeld nominiert und erfreute nicht nur sich selbst, sondern auch die mitgereisten Fans durch ihre Leistung. Begleitet war auch TTV-Vereinskamerad Goran Tadic, der die 23-jährige Studentin an der Box betreute.

In der Gruppenphase gewann die Spitzenspielerin des TTV Weinheim-West ihr Auftaktspiel gegen Sarah Hafner vom TTC Beuren und legte gegen Nicole Gaiser vom SSV Schönminzach ebenfalls in drei Sätzen nach. Um den Gruppensieg musste Mayer hart kämpfen, denn nach einer Zwei-Satz-Führung gleich Elisabeth Bittner vom SV Weitenung aus. Der Entscheidungssatz ging dann aber klar an die Weinheimerin.

Mit viel Rotation und guter Platzierung warf Mayer danach Kiara Maurer vom TTV Ettlingen im Achtelfinale aus dem Rennen. Anschließend folgten drei Tischtennis-Krönchen. Gegen Melanie Hug, die zuvor für eine Überraschung gegen die favorisierte Wenna Tu sorgte, gelang Mayer mit einem 16:14 im fünften Satz der Einzug ins Halbfinale. Dort



Lisa Mayer trumpfte bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Frauen in Iffezheim auf. Im Einzel gewann sie die Bronzemedaille und im Doppel zog die Spielerin des TTV Weinheim-West sogar ins Finale ein und freute sich über die Silbermedaille. BILD: HENNING HOFMANN

wartete mit Annett Kaufmann eines der großen Nachwuchstalente in Baden-Württemberg.

Mit taktisch klugem Spiel gelang es, die ersten beiden Sätze zu gewinnen. Im dritten Satz antwortete die Bietigheimerin ihrerseits auf jeden nicht so clever gespielten Ball bärenstark und wehrte im vierten Satz

Matchbälle gegen sich ab. Auch im fünften Satz gab Mayer alles, verlor aber denkbar knapp mit 9:11. Den dritten Platz erkämpfte sie sich gegen Anna Lasarzik von den TTF Stühlingen – ebenfalls haucheng im Entscheidungssatz.

Auch im Doppel lief es für Lisa Mayer an der Seite ihrer ehemaligen

Vereinskameradin Kathrin Hesselthaler aus Neckarsulm spitze. Beide standen im Finale und mussten sich lediglich der Paarung Wenna Tu/Rebecca Matthes beugen.

Mit dieser blendenden Form geht Lisa Mayer nun mit ihrer Oberligamannschaft am Wochenende in die Rückrunde.

WHG bei „Jugend trainiert für Olympia“

Sechs Jungs gewinnen Kreisentscheid

(pm/red). Nach einem Jahr der Abstinenz waren die Tischtennispieler des Werner-Heisenberg-Gymnasiums Weinheim zurück auf der „Jugend trainiert für Olympia“-Bühne.

Bereits dreimal hatte das WHG in der jüngeren Vergangenheit erfolgreich am Kreisentscheid Rhein-Neckar teilgenommen und 2015 sogar das Landesfinale gewonnen. In die vierte Auflage starteten die Weinheimer nun in der Wettkampfklasse III, die in Sechsermannschaften gespielt wird und bis zum Bundesfinale führt. Allein Arnim Beier und Joshua Haag waren aus dem damaligen Team verblieben, sodass beim Kreisentscheid in Hockenheim neben ihnen nun Vereinskamerad Sascha Lautensack vom TTV Weinheim-West, Victor Horst vom TV Großsachsen sowie Pablo Sommer und Marten Hildenbeutel vom TTC

46 Weinheim erstmals „Jugend trainiert“-Luft schnupperten. Und das gleich erfolgreich.

Unter der Leitung von Norman Ruland (TV Großsachsen) und Sebastian Kuhn (TTC 46 Weinheim) holten die „Heisenberger“ sich mit Siegen über das Ludwig-Frank-Gymnasium Mannheim und das Bunsen-Gymnasium Heidelberg Platz eins und die damit verbundene Qualifikation zum Regierungspräsidiums-Entscheid.

Bereits im ersten Spiel zeigte sich beim 5:0-Sieg über die Mannheimer des LFG, dass der Vorteil einer mit sechs Vereisspielern ausgeglichen aufgestellten Mannschaft die Weinheimer weit bringen würde. So trumpfte neben dem eingespielten Doppel Beier/Haag auch die neuformierte Paarung Sommer/Horst auf, die in ihrem Spiel keinen Satz abgab. Im Anschluss punkteten Lautensack, Hildenbeutel und Beier auch im Einzel.



Die Tischtennis-Jungs des WHG erspielten sich den Sieg auf Kreisebene bei „Jugend trainiert für Olympia“
Foto: WHG

Nicht zu verhindern war das vereinsinterne Duell Beier gegen Thiel in der Partie gegen das Bunsen-Gymnasium, das der favorisierte Thiel für sich entschied. Er war es auch, der zusammen mit Borkenstein für den zweiten Heidelberger Zähler sorgte, wobei es dann aber auch bleiben sollte. Die weite-

ren Begegnungen gingen allesamt ohne Satzverlust zum 5:2 an die „Heisenberger“.

Nach diesem souveränen Einstand waren die Sechs gedanklich bereits voll beim RP-Entscheid, der am Dienstag, 6. Februar, in Karlsruhe-Neureut ausgetragen und hoffentlich ähnlich erfolgreich verlaufen wird.

Jetzt wartet Abstiegs-Endspiel

WEINHEIM. Die Tischtennis-Damen des TTV Weinheim-West absolvieren in Südbaden zwei gute Spiele, kehrten aber nur mit einem Punktgewinn zurück. Beim verlustpunktfreien Tabellenführer der Oberliga, TTV Stühlingen wäre mit etwas Glück sogar ein Remis drin gewesen. Lisa Mayer, Jasmina Frauendorf und Kathrin Weigelt (2) punkteten für den TTV. Carolin Reisig und Kathrin Weigelt scheiterten je einmal in der Verlängerung des Entscheidungssatzes.

Beim Tabellenvorletzten TTC Singen sprang nur ein Punkt heraus, da sich Lisa Mayer im letzten Einzel überraschend knapp geschlagen geben musste. Die sieben TTV-Zähler gingen auf das Konto von Lisa Mayer/Jasmina Frauendorf, Lisa Mayer (2), Jasmina Frauendorf (2), Carolin Reisig und Kathrin Weigelt (je 1).

Zu einem spannenden Lokalderby entwickelte sich die Verbandsliga-Partie der Herren gegen den TTC 46 Weinheim II. Nach zwei Doppelerfolgen von Christian Stoffleth/Nicola Thiel sowie Jan Reinig/Dennis Ludigkeit lag der TTV bei nur

zwei Einzelerfolgen von Christian Stoffleth und Jan-Hendrik Kühni nach dem ersten Einzeldurchgang mit 4:5 zurück. Im zweiten Einzeldurchgang hieß es nach Siegen von Christian Stoffleth, Jan Reinig, Dennis Ludigkeit und Nicola Thiel 8:7 für den TTV, der den neunten Punkt im Schlussspiel leider nicht gewinnen konnte. Nun kommt es am kommenden Wochenende zum Abstiegsendspiel gegen den TSV Amicitia Viernheim.

Erwartungsgemäß ohne Chance blieben die ersatzgeschwächten Herren II gegen Bezirksklassen-Tabellenführer LSV Ladenburg. Nur Frank Jänicke, Marcos Ligeika und Mathias Ligeika punkteten beim zum 3:9-Endstand.

Mit dem gleichen Ergebnis verloren auch die Herren III im Heimspiel der Kreisliga 2 gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer SG DJK St. Pius/MTG Mannheim IV. Lediglich Jörg Sonnentag/Marco Hafke, Jörg Sonnentag und Marco Hafke konnten je ein Spiel für sich entscheiden.

Überraschend deutlich mit 3:9 mussten sich auch die Herren IV in der Kreisklasse B1 der DJK Wallstadt V geschlagen geben. Trotz vieler knapper Sätze, konnten lediglich Roland Lang/Youeran Zhou in den Eingangsdoppeln punkten. Nach vier Fünfsatzniederlagen blieb es Mario Tadic und Youeran Zhou vorbehalten, zwischenzeitlich auf 3:6 zu verkürzen, doch danach gelang kein Spielgewinn mehr.

Zu einem kampflosen 10:0-Erfolg kamen die Herren V im Heimspiel der Kreisklasse C1 gegen das Tabellenschlusslicht TTC Heddesheim IV.

8:5 hieß es am Ende der Verbandsliga-Partie zwischen den Jungen I und dem VfB Mosbach-Waldstadt. Bis zum 4:4 konnten die Gäste noch mithalten. Marcos Ligeika/Nicola Thiel, Marcos Ligeika, Nicola Thiel und Alejandro Kussler Suarez

(je 2) und Tobias Schellhammer punkteten zum 8:5.

Im Spitzenspiel der Bezirksliga siegten die Jungen II beim TTC Hockenheim II überraschend deutlich mit 8:1. Simon Heinrich/Arnim Beier sowie Dominic Gilles/Joshua Haag sowie im Einzel Simon Heinrich, Dominic Gilles (je 2), Arnim Beier und Joshua Haag gewannen.

Ihrer Favoritenstellung in der Kreisliga wurden die Jungen III in eigener Halle gegen Ladenburg mit dem 8:3-Erfolg gerecht. Are Kobs/Daniel Schwöbel, Tobias Schellhammer/Jannis Jüngert, Are Kobs und Tobias Schellhammer (3), Jannis Jüngert und Daniel Schwöbel sorgten für den Endstand.

Ihren zweiten Tabellenplatz in der Verbandsliga verteidigten die Schüler I mit einem 8:5-Heimspiel über den TTC Dietlingen. Nach einem Fehlstart gelang erst Sascha Lautensack der 1:4-Anschluss. (Luis Kuhn, Sascha Lautensack, Christoph Hinterberger (je 2) und Simon Franke gewannen im Anschluss.

Das Verfolgerduell in der Kreisliga zwischen den Schülern II und der DJK Käfertal II entschied das TTV-Team überraschend deutlich mit 8:0 für sich. Wurde das erste Doppel von Elias Pascher/Oskar Keßler erst mit 17:15 im Entscheidungssatz entschieden, gingen die weiteren Begegnungen von Leon Voß/Marcel Weidner, Elias Pascher, Oskar Keßler (je 2) sowie Leon Voß und Marcel Weidner (je 1) deutlich an den TTV.

Krankheitsbedingt mussten die Schüler III ihr Spiel der Kreisklasse A bei der TTG Birkenau absagen, bleiben aber im gesicherten Mittelfeld.

Lehrgeld bezahlen mussten dagegen die Schüler IV, die beim Tabellenvorletzten der Kreisklasse B, dem TSV Badenia Feudenheim 1, mit 0:8 unter die Räder kamen. Beste Chancen auf einen Sieg hatten Oliver Kussler Suarez/Elias Schmitt in ihrem Eingangsdoppel. **bh**



Nicola Thiel hat nach dem 8:8 gegen den TTC 46 den Verbandsligaverbleib mit dem TTV Weinheim-West noch in der eigenen Hand.

ARCHIVBILD: PHILIPP REIMER

Tischtennis: TTV-Doppel Dippold/Jacoby sichert sich Platz drei in der Ü40-Konkurrenz der baden-württembergischen Meisterschaften

Doppelte Sabine hält besser

VIERNHEIM. Erfolgreich waren Sabine Jacoby und Sabine Dippold bei den baden-württembergischen Seniorenmeisterschaften in Viernheim. Im Doppel gewannen die Badnliga-Spielerinnen des Tischtennisvereins (TTV) Weinheim-West Bronze. Nur im Halbfinale mussten sie sich mit 10:12 im Entscheidungssatz den späteren Siegerinnen beugen. Im Mixed zogen Sabine Jacoby und Stefan Goldberg vom TTC Singen gar ins Finale vor und wurden tolle Zweite. In der Ü40-Einzelkonkurrenz blieb Sabine Dippold bei nur einer Niederlage, aber schlechterem Satzverhältnis in der Gruppe, der Einzug ins Hauptfeld verwehrt. Nach einer starken Gruppenphase war für Sabine Jacoby im Achtelfinale gegen eine Materialspielerin nach vier engen Sätzen Schluss. Viktor Friedrich sammelte in einem starken Ü65-Feld erstmals Eindrücke bei diesem Qualifikationsturnier für die deutschen Meisterschaften. *mk*



Sabine Dippold (links) und Sabine Jacoby freuen sich über Bronze bei den Landesmeisterschaften im Doppel Ü40.

BILD: MARKUS KASPER

22. März 2018



19 Nachwuchsspieler im Alter zwischen sieben und 17 Jahren nahmen am Oster-Trainingslager des TTV West teil.

BILD: MARKUS KASPER

Tischtennis: 23. Oster-Trainingslager des TTV Weinheim-West ist wieder ein voller Erfolg

Beste Nachwuchsförderung

WEINHEIM. Nunmehr im 23. Jahr ging es über Ostern für die Talente des TTV Weinheim-West ins traditionelle Tischtennis-Trainingslager. Dazu stellten die Sportfreunde des TV Viernheim den Weinheimern dankenswerterweise zwei Tage ihre Vereinshalle zur Verfügung.

Bereits aus der Entfernung vernahm man über die Feiertage das Quietschen der Hallenschuhe auf dem Parkett der Jahnhalle. 19 Nachwuchsspieler im Alter von sieben bis 17 Jahren und fünf Sparringspartner waren mit Ehrgeiz an den Tischen. Das Trainingslager hat sich längst zu

einer kleinen, aber feinen Maßnahme entwickelt. Der Vorsitzende des TTV West, Hans Crusen, und Jugendwart Markus Kasper sehen dies als Investition in die Zukunft.

Pro Trainingseinheit fand für die Teilnehmer ein Wechsel vom Gruppentraining an den Einzeltisch statt, an dem besonders individuell an der Technik gefeilt wurde. Dabei arbeiteten die jungen Spieler unter professionellen Bedingungen intensiv an der Entwicklung ihres Spielniveaus. Neben den Vereinstrainern Martin Seiler, Christian Stoffleth, Andreas Glebov und Ahmed Nazam

war mit Dirk Lion auch ein Trainerkollege des Baden-Württembergischen Tischtennisverbandes dabei. Dieser lobte das Niveau der Jugendlichen. Die Nachwuchsspieler selbst waren erstaunt, was sie zu leisten im Stande waren. Trotz des intensiven Trainings herrsche eine sehr angenehme Atmosphäre. So konnte jeder Einzelne sehr gezielt an seinen Stärken und Schwächen arbeiten. Für den Mittagstisch sorgten die Eltern der Kinder. Mit Ende der Ferien warten nun die letzten Rundenspiele sowie die bevorstehenden Ranglisten auf die Jugendlichen. *mak*

07. April 2018

Tischtennis: Sieg in Relegation
gegen Kleinsteinbach/Singen

TTV sichert Verbandsliga

WEINHEIM. Die erste Herrenmannschaft des Tischtennisvereins Weinheim-West darf weiter in der höchsten Spielklasse des Badischen Tischtennisverbandes starten. Im Finale der Relegationsspiele zur Verbandsliga sicherte sich der Tabellenachte aus der Weststadt mit einem 9:3-Sieg gegen die TTG Kleinsteinbach/Singen den Klassenerhalt. Entsprechend gelöst war die Stimmung der Spieler und Fans nach einer anstrengenden Saison.

Zur Relegation begrüßte Spielleiter Joachim Eckerle im ersten Spiel die Vizemeister der Verbandsklassen Süd und Nord in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Mit 9:4 bezwang dabei die Oberligareserve des TTG Kleinsteinbach den TTV Heidelberg und zog ins Finale und dem Showdown gegen den TTV Weinheim-West ein. Nach dem Wiederaufstieg im letzten Jahr und teils durchwachsenen Ergebnissen sowie Verletzungspech, wollten die TTV-Herren unbedingt den Ligaerhalt sichern. Mit der tatkräftigen Unterstützung von 50 Fans ging das Team entsprechend motiviert in die Begegnung.

Während Stoffleth/Reinig überraschend verloren, sicherten sich Ludigkeit/Glebov sowie Kühni/Thiel im Schlussspurt der Entscheidungssätze die ersten beiden Punkte und verhinderten einen Fehlstart. Spitzenspieler Christian Stoffleth gewann klar gegen Küst. Nicht eingepplant war der überraschende Sieg von Mannschaftskapitän Goran Tadic gegen Rajkovaca nach einer Handgelenks-Operation. Im mittleren Paarkreuz gab es eine Punkteteilung. Dennis Ludigkeit kämpfte dabei Galic nieder.

Vorentscheidend waren die beiden Siege von Andreas Glebov und Jan-Hendrik Kühne, die mit einer kämpferischen Leistung Phan und Christoph im Schlussfinish niederrangen. Stoffleth erhöhte zum 8:2. Jan Reinig setzte mit seinem Fünfsatzsieg gegen Galic den Schlusspunkt zum 9:3-Sieg.

Die vierte Herrenmannschaft durfte als Vizemeister der Kreisklasse B ebenfalls in die Relegation mit der Chance, in die Kreisklasse A aufzusteigen. Mit viel Teamgeist aber nicht der besten Aufstellung unterlag das Team um Patrick Willems nach umkämpftem Spiel viel zu deutlich mit 3:9 der DJK St. Hildegard/Lindenhof.

mak

24. April 2018

Tischtennis: Gute Weinheimer Ergebnisse bei der Regionsrangliste in Buchen

TTV bei Verbandsrangliste stark vertreten

BUCHEN. Durchweg gute Ergebnisse erzielten die Nachwuchsspieler aus dem Rhein-Neckar-Bezirk bei der Regionsrangliste Nord/Ost, die in diesem Jahr turnusgemäß in Buchen ausgetragen wurde. Vom Tischtennisverein Weinheim-West hatten sich zwölf Jugendliche über die Bezirksrangliste qualifiziert, wobei zwei Spieler aus gesundheitlichen Gründen passen mussten. Youngster Elias Schmitt (U11) und Dominic Gilles (U18) sammelten bei ihrer ersten Regionsrangliste wertvolle Erfahrungen.

Für eine gute Quote sorgten die U12-Starter. Elias Pascher gewann seine Vorrundengruppe und belegte in der Endrunde mit nur einer Niederlage den zweiten Platz. Etwas

mehr mussten Leon Voß und Oskar Keßler in ihren starken Feldern arbeiten. Mit einer Niederlage aus der Vorrunde belegten beide Rang vier und fünf. Knapp an der Endrunde vorbei landete Moritz Weidner auf Platz zehn.



Im U14-Wettbewerb wurde Malte Strauß (Bild: Markus Kasper) lediglich in den Platzierungsspielen der Podiumsplätze gefordert. Im „Endspiel“ unterlag er etwas überraschend Joshua Schmitt aus Mühlhausen. Einen enorm spannenden Wettkampf erlebten die Zuschauer in der U15-Konkur-

renz. Sowohl Sascha Lautensack als auch Simon Franke fehlte lediglich ein Satz zum Gruppensieg und der vorzeitigen Qualifikation zur Verbandsrangliste. In der Endrunde erkämpfte sich Lautensack mit drei weiteren Siegen Rang fünf. Simon Franke darf mit Platz acht, so wie Anna Gruber bei den Mädchen U13 mit Platz sechs, noch auf einen Nachrückerplatz hoffen.

Über die Regionsrangliste haben sich damit fünf bis bestenfalls sieben Nachwuchsspieler des TTV für die Verbandsrangliste am 12./13. Mai in Dietlingen qualifiziert. Hinzu kommen Marcos Ligeika, Nicola Thiel, Alejandro Kussler Suárez und Michael Kreindlin, die bereits vornominiert sind. **mak**

03. Mai 2018

Tischtennis: Oberligateam steigt als Vizemeister in die Regionalliga auf / Frauen des TTV Weinheim-West schreiben Vereinsgeschichte

Eine sehr schlagkräftige Einheit

WEINHEIM. Riesenjubiläum bei der ersten Damenmannschaft des Tischtennisverein Weinheim-West. Die Oberliga-Frauen krönen eine fantastische Saison nicht nur mit der Vizemeisterschaft, sondern nach dem Relegationsverzicht der TTG Süßen und ASG Altenkirchen mit dem erstmaligen Aufstieg in die Regionalliga.

Die Endphase in der Oberliga Baden-Württemberg war an Spannung kaum zu überbieten. Hinter dem unangefochtenen Meister Stühlingen folgte das Team um Carolin Reising zusammen mit dem TTC Friesenhausen und dem TTC Dietlingen sowohl punkt- als auch spielerisch. Die bessere Differenz der ausgezählten Sätze gab den Ausschlag für den TTV.

Hatte sich die Mannschaft in den letzten Jahren immer riesig über den Klassenerhalt gefreut, wuchsen Carolin Reising Jasmina Frauendorf sowie die beiden spielstarken Neuzugänge Lisa Mayer und Kathrin Weigelt zu einer schlagkräftigen Einheit zusammen, die sich auch außerhalb der Tische prima verhalten.

Einen großen Anteil hat unter anderem Lisa Mayer, die mit ihrer Drittligaerfahrung eine sehr positive



Schon vor der Saison richtete sich der Blick der Weinheimer Frauen nach oben. Das Bild zeigt von links die Regionalliga-Aufsteigerinnen Carolin Reising, Lisa Mayer, Kathrin Weigelt und Jasmina Frauendorf.
BILD: MARKUS KASPER

Bilanz spielte. Kein Wunder, dass alle zusammen bleiben. Alle fühlen sich im Umfeld des TTV sehr wohl und haben große Lust auf die sicherlich große Herausforderung. Hinzu kommt mit der erst 14-jährigen Elena Hinterberger ein großes Talent aus dem Badnligateam nach oben. **mak**

Weinheimer trumpfen auf

WEINHEIM. Wieder einmal wurde die Jugendabteilung des TTC 1946 Weinheim mit viel Lob für die Durchführung von Veranstaltungen des Badischen Tischtennisverbands bedacht. So gingen sowohl die badischen Mannschaftsmeisterschaften als auch der Verbandspokal trotz frühsummerlicher Temperaturen reibungslos über die Bühne und ließen die aus dem gesamten Verbandsgebiet angereisten Vereine zufrieden den Heimweg antreten.

Gekrönt wurden die zwei Tage aus sportlicher Sicht durch die Dominanz der beiden Weinheimer Vereine. Im Blickpunkt für die Gastgeber des TTC 46 stand das eigene Jungen-U18-Team, das es in den beiden vergangenen Jahren bis zu den deutschen Mannschaftsmeisterschaften geschafft und dort jeweils Bronze geholt hatte. Die Qualifikation für die baden-württembergischen Titelkämpfe klappte schon einmal problemlos. Unter fünf Mannschaften gaben sich Drittligaspieler Tom Eise sowie die Verbandsligaspieler Luca Hoffmann, Konrad Ell und Daniel Berbner wie erwartet keine Blöße. Bei den 6:0-Erfolgen gegen SpVgg Hainstadt, TTV Mühlhausen und TTC Ersingen gaben sie insgesamt nur zwei Sätze ab und fieberten dem stadtinternen Duell mit dem TTV Weinheim-West entgegen, der kurz vor Spielbeginn jedoch sein Nichtantreten verkünden musste. Für den TTC geht es am 10. Juni in Viernheim gegen die Vertreter aus Südbaden und Württemberg-Hohenzollern, um dann hoffentlich das DM-Ticket nach Oker (Niedersachsen) zu lösen. Das Jungen-U15-Team des TTC 46 Weinheim mit Sadegh Khalili Tehrani, Lars Sammet, Pablo Sommer, Tom Detig und Marten Hildenbeutel feierte seinen ersten badischen Vizetitel. In der nur mit drei Mannschaften besetzten Konkurrenz bezwangen die amtierenden Meister der Schüler-Verbandsliga die DJK Wallstadt klar mit 6:1 und schlugen sich

auch beim 2:6 gegen den favorisierten TTV Weinheim-West gut. Der TTV West war wiederum mit zwei Teams am Start.

Mit einer tollen Leistung gewannen die Schüler den U15-Titel und qualifizierten sich für die baden-württembergischen Mannschaftsmeisterschaften. Dabei gab es im Vorfeld einige Ausfälle, welche die Jungs gut kompensierten. In der Schülerkonkurrenz gewannen Nicola Thiel, Michael Kreindlin, Sascha Lautensack und „Küken“ Leon Voß ihr Auftaktmatch klar mit 6:1 gegen die DJK Wallstadt. Auch im Endspiel zeigten die Nachwuchsspieler aus der Weststadt ihr Können und schlugen den TTC 46 Weinheim mit 6:2.

Das U18-Jungenteam des TTV errang hinter dem favorisierten TTC 46 Weinheim die Vizemeisterschaft. Diesen Achtungserfolg erzielten Marcos Ligeika, Alejandro Kussler Suárez, Lars Hördt und Dominic Gilles mit Siegen gegen die SpVgg Hainstadt, den TTC Ersingen sowie den TTV Mühlhausen. Die Schüler vertreten nun den badischen Landesverband am 10. Juni auf der BaWü-Ebene bei der Qualifikation zu den deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Am Sonntag sorgten die Schüler und Jungen aus der Weststadt mit einem Doppelerfolg beim Verbandspokal weiter für Furore. Dabei standen sich die Pokalsieger der Regionen Nord, Ost, Mitte und Süd gegenüber, erneut unter der Leitung des Vizepräsidenten Jugend des badischen Tischtennisverbands, Jürgen Häcker, sowie dessen Stellvertreter und Jugendwart des TTC 46 Weinheim, Sebastian Kuhn.

Im Halbfinale der U15-Konkurrenz bezwangen Nicola Thiel, Michael Kreindlin und Malte Strauß die TTG Kleinsteinbach/Singen mit 4:1. Hart musste das Trio im Finale gegen die SpVgg Hainstadt kämpfen, die zuvor den TTC Odenheim ausgeschaltet hatte. Jeweils zwei

und den Verbandspokal aus / Gastgeber und TTV West dominieren die Wettbewerbe



Hochkonzentriert ging auch Malte Strauß vom TTV Weinheim-West im Verbandspokal der U15-Konkurrenz an die Platte. Hier sicherte sich der TTV den Titel bei dem vom Nachbarn TTC 46 Weinheim ausgerichteten Turnier des Badischen Tischtennis-Verbands. BILD: PHILIPP REIMER



Die U15-Jungen des TTV Weinheim-West und des TTC 46 Weinheim mit Leon Voß, Sascha Lautensack, Nicola Thiel, Michael Kreindlin, Sadegh Khalili Tehrani, Lars Sammet, Tom Detig, Pablo Sommer und Marten Hildenbeutel (links Bild von links) dominierten ihren Wettbewerb. Die U 18 des TTV West holte den Verbandspokal: (rechtes Bild von links) Marcos Ligeika, Alejandro Kussler Suárez und Lars Hördt.

Einzel Siege von Thiel und Kreindlin sicherten das 4:2 und den umjubelten Titel. Mit einem klaren 4:0-Sieg gegen den TTC Forchheim zogen die Jungen U 18 des TTV ins Finale gegen den VfB Mosbach-Waldstadt ein. Marcos Ligeika und Alejandro

Kussler Suárez brillierten besonders gegen den Mosbacher Spitzenspieler Maximilian Loges. Zusammen mit Lars Hördt feierten sie ihren überraschend hohen 4:1-Finalerfolg und standen wie die Schüler freudestrahlend ganz oben auf dem Podi-

um. Unterstrichen wurde die Dominanz der Region Nord durch den Doppelerfolg der SG Heidelberg-Neuenheim, deren Nachwuchsspielerinnen die Verbandspokale der Mädchen U 15 und U 18 gewannen. *sk/mak*

Tischtennis: Zwölf Nachwuchsspieler des TTV Weinheim-West erzielen gute Ergebnisse bei der Verbandsrangliste

Malte Strauß und Marcos Ligeika eine Runde weiter

DIETLINGEN. Die Verbandsrangliste der Altersklassen U 11 bis U 18 fand in Dietlingen bei Pforzheim statt. Zwei Tage lang kämpften die besten Nachwuchsspieler des Badischen Tischtennisverbandes um die Plätze zu den baden-württembergischen Jahrgangsranglisten. Mit zwölf Jugendlichen stellte der Tischtennisverein Weinheim-West das größte Teilnehmerfeld. Die Weinheimer hatten sich über die Bezirks- und Regionsrangliste qualifiziert oder waren aufgrund ihrer Vorjahresergebnisse vornominiert.

Die künftig kleineren Felder auf BaWü-Ebene sorgten für eine von vier auf drei reduzierte Quote und damit ein Nadelöhr in der Qualifikation. Entsprechend hart wirkten sich viele äußerst knappe Entscheidungen aus und sorgten für reichlich Spannung. Bei ihrer ersten Endrangliste gelang Anna Gruber bei den Mädchen U 13 mit drei Siegen und drei Niederlagen ein ausgeglichenes Punktekonto. Das abschließende Platzierungsspiel um Rang sieben gewann sie noch nach zwischenzeitlichem 1:2-Satzrückstand.

Extrem spannend verlief der starke U12-Wettbewerb, zu dem sich gleich drei Spieler des TTV qualifiziert hatten. Elias Pascher hatte in seiner Vorrundengruppe einen schweren Stand und gewann lediglich zwei Begegnungen.

In der zweiten Gruppe siegte Oskar Keßler zum Auftakt im Vereinsduell gegen Leon Voß und hinterließ insgesamt einen sehr guten Eindruck. Bei einer 4:3-Bilanz fehlte Keßler wie auch Voß lediglich ein Sieg für die Ausspielung um die Startplätze zur BaWü-Ebene. Bei den Platzierungsspielen belegte Oskar vor Elias Pascher den siebten, Leon Voß den zwölften Rang.



Die erfolgreichen U18-Starter des TTV Weinheim-West zusammen mit Elena Hinterberger, die für die TTF Hemsbach spielt: (von links) Hinterberger, Alejandro Kussler Suárez, Michael Kreindlin, Nicola Thiel, Marcos Ligeika und hinten Trainer Andreas Glebov. BILD: MARKUS KASPER

In der U13-Konkurrenz sorgte Malte Strauß für einen Schreckmoment. In der Schlussphase knickte er mit dem Fuß um, biss jedoch auf die Zähne und behielt in seiner Vorrundengruppe die weiße Weste. Lediglich in der Endrunde verlor er gegen Lennard Schleweis und zog mit Rang zwei die erhoffte Fahrkarte zur BaWü-Rangliste. Ein einziger Satz fehlte am Ende Sascha Lautensack für das Weiterkommen. Zwar gewann gegen den favorisierten Czekała (TTG Walldorf), musste jedoch den Walldorfer sowie Mike Lober an sich vorbeiziehen lassen. In den Platzierungsspielen sicherte sich Sascha mit seinem Sieg gegen Lars Sammet vom TTC 46 Weinheim einen sehr guten fünften Platz. Mit 3:5-Spielen und einer guten Leistung schloss der nachgerückte Simon Franke auf Rang zehn ab.

In der drei Jahrgänge zusammengefassten Königsklasse Jungen U 18 waren gleich vier TTV-Spieler am Start. Wie bitter eine Rangliste verlaufen kann, erlebte Alejandro Kussler Suárez. Er startete super und gewann den ersten Satz gegen Balmert mit 11:1, ehe er den Folgesatz abgab. Zwar gewann Alejandro das Spiel, aber genau dieser Satz war später entscheidend. Denn nach der Niederlage gegen Schmidt und dem Sieg gegen Mahmoud waren sowohl Schmidt, Mahmoud und Kussler Suárez mit 2:1-Spielen punktgleich. Mit nur einem Satz verpasste der Weinheimer in der Endabrechnung die ersten beiden Gruppenplätze und den Einzug in die Endrunde. Nach der ersten Enttäuschung rappelte sich der 16-Jährige auf und gewann alle fünf Folgespiele zum neunten Platz.

17. Mai 2018

Nicola Thiel gab in seiner Vorrundengruppe nur einen Satz ab. In der Endrunde mit Remy Pham, Mohammad Mahmoud und Tim Schütze rechnete sich der junge TTV-ler Chancen aus. Er kämpfte, konnte aber keine der drei Begegnungen für sich entscheiden. Mit dem Sieg im Platzierungsspiel gegen Nima Ghaffari aus Grünwettersbach schloss Nicola mit Rang sieben ab. Das nötige Glück hatte Michael Kreindlin. Zwar verlor er klar gegen Gruppenkopf Remy Phan und Lenny Lorenz, doch mit 3:2-Siegen und dem gegenüber Lorenz und Homoki besseren Satzverhältnis zog er wie auch der in seiner Vorrundengruppe ungeschlagene Marcos Ligeika in die Endrunde ein.

Hart umkämpft und mit einer Überraschung ging das vereinsinterne Duell der beiden aus. Michael spielte sich in einen Rausch und bezwang Marcos mit 3:1. Am Ende lagen beide mit 2:1-Spielen aber dem besseren Satzverhältnis vor Finn Schmidt aus Ettlingen. Im Platzierungsspiel um Platz eins verlor Marcos Ligeika gegen Pham (TTG Kleinsteinbach/Singen) in vier Sätzen. Im Spiel um den begehrten dritten Quotenplatz zog Michael Kreindlin gegen Mohammad Mahmoud (ASV Grünwettersbach) den Kürzeren und wurde Vierter. Dennoch ein Riesenerfolg in seinem ersten U18-Jahr.

Damit haben sich Malte Strauß, Marcos Ligeika und die für die TTF Hemsbach im Jugendbereich startende Ranglistensiegerin Elena Hinterberger für die BaWü-Ranglisten qualifiziert. Einen nicht unerheblichen Anteil hatten die fünf Trainer des TTV West, die den Nachwuchstalenten an beiden Tagen zur Seite standen. *mak*

17. Mai 2018

Tischtennis: U18-Jugend des TTC 46 Zweiter bei der baden-württembergischen Meisterschaft der Nachwuchsmannschaften / Platz drei für TTV West bei U15-Schülern

Silber und Bronze gehen nach Weinheim

VIERNHEIM. In Viernheim spielten die besten Tischtennis-Nachwuchsteams aus Baden-Württemberg um die Fahrkarte zu den deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Für das U18-Team des TTC 1946 Weinheim reichte es als Titelverteidiger diesmal „nur“ für Platz zwei.

In der ersten Partie starteten Tom Eise, Luca Hoffmann, Konrad Ell und Daniel Berbner mit einem 6:2-Sieg gegen den SV Leonberg/Eltin-

gen. Das folgende Spiel gegen die TTSF Hohberg sollte schon das vorgezogene Finale sein. In den entscheidenden Spielen hatte Hohberg die Nase vorne und entschied die Partie mit 6:3 für sich. Dabei verlor der Weinheimer Luca Hoffmann knapp im fünften Satz gegen Marcel Neumaier. Auch in vier weiteren Spielen über vier Sätze hätte es für den TTC 46 besser laufen können. Nichtsdestotrotz ist die baden-

württembergische Vizemeisterschaft ein Erfolg, über den man sich freuen kann. Hohberg gewann auch gegen Leonberg/Eltlingen mit 6:2 und holte sich damit den Titel und die Qualifikation für die deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Als badischer Mannschaftsmeister vertreten die Schüler des TTV Weinheim-West ihren Landesverband. Das U15-Team mit Nicola Thiel, Michael Kreindlin, Malte Strauß, Sascha Lautensack und Simon Franke verlor zwar gegen die beiden favorisierten württembergischen Vereine, der Erfolg gegen den südbadischen Meister bedeutete aber den Sprung aufs Podium als Dritter.

Gegen den GSV Hemmingen hielten die Weinheimer mit Siegen durch das Doppel Thiel/Kreindlin sowie Nicola Thiel bis zum 2:2 mit, ehe die starken Württemberger davonzogen und dem TTV mit 2:6 das Nachsehen gaben.

Der württembergische Meister und spätere Titelträger DJK Stuttgart war mit Regionalliga-Spieler Ursos Bojic eine Klasse für sich. Bei der 0:6-Niederlage gewannen die TTV-Nachwuchsspieler lediglich Sätze. Immerhin zwang Michael Kreindlin Spitzenspieler Bojic in



Nach dem Titel im Vorjahr wurde die U18-Jugend des TTC 46 Weinheim diesmal Vizemeister: (von links) Konrad Ell, Luca Hoffmann, Daniel Berbner und Tom Eise.

BILD: LARS FREY



Die U15-Schüler des TTV Weinheim-West wurden Dritter: (von links) Sascha Lautensack, Michael Kreindlin, Nicola Thiel, Simon Franke und Malte Strauß.

BILD: MARKUS KASPER

den vierten Satz. Im entscheidenden Spiel um den dritten Platz zeigte der TTV eine prima Leistung, in den Eingangsdoppeln teilten sich beide Teams die Punkte. Während Lautensack/Franke in vier knappen Sätzen verloren, verbuchten Thiel/Kreindlin einen klaren Drei-Satz-Er-

folg. Zwar verlor Michael Kreindlin gegen Ulms Spitzenspieler Bär, doch anschließend sorgten Nicola Thiel, Sascha Lautensack, Malte Strauß und Michael Kreindlin für den ungefährdeten 6:2-Sieg als drittbeste U15-Mannschaft in Baden-Württemberg.

lfmak



Sie hatten ihren Spaß: Bei den Ferienspielen zeigte der Tischtennisverein Weinheim-West, was es mit der Faszination des Sports so auf sich hat.

BILD: TTV WEINHEIM-WEST

Ferienspiele: Schnuppernachmittag beim Tischtennisverein Weinheim-West

Freude am schnellen Spiel

WEINHEIM. Seit Jahren gehören die Schnuppernachmittage des Tischtennisverein Weinheim-West zu den beliebtesten Programmpunkten der Ferienspiele in Weinheim. Auch in diesem Sommer war der Zuspruch groß, gut 30 Mädchen und Jungen fanden sich nach Angaben des Vereins in die Sporthalle der Carl-Orff-Grundschule ein. Gemeinsam legten die Teilnehmer das Tischtennis-Sportabzeichen ab und jagten beim Ferienturnier dem schnellen Zelluloidball nach. Beim Tischtennis-Sportabzeichen galt es, sechs verschiedene Übungen so gut wie möglich zu absolvieren. Je nach Gelingen gab es für die einzelnen Aufgaben einen bis drei Sterne. Beispielsweise musste in möglichst

kurzer Zeit ein Tischtennisball mit dem Schläger um fünf Slalomstangen balanciert werden. Ballgeschick war auch bei der Platzierung von Aufschlägen auf verschiedene Felder der Tische gefragt. Alle Teilnehmer bekamen eine offizielle Urkunde des Deutschen Tischtennisbundes.

Um der Faszination Tischtennis etwas näher zu kommen, gab es nach der Pause eine Tischtennisdemonstration. Jugendwart Markus Kasper und jugendliche Vereinsmitglieder zeigten einige Schlagtechniken und erklärten spielerisch die Regeln. Mit Begeisterung durften die Mädchen und Jungen beim traditionellen Ferienturnier dann selbst gegeneinander antreten. Die Kinder

zeigten eine Menge Ehrgeiz und großes Talent für den Tischtennis-sport, sodass tolle Ballwechsel zu bewundern waren. Doch über die Platzierungen stand der Spaß in Vordergrund. So wurde jedes Kind neben einer Urkunde mit einem Preis belohnt. Auch „Robi“ zog die Kinder magisch an. Der Tischtennisroboter spielte automatisch viele Bälle zu. Alle Kinder, die Appetit auf mehr bekommen haben, sind eingeladen, nach den Sommerferien in das Schülertraining des Vereins zu schnuppern. Dazu eignen sich insbesondere die Trainingsstunden freitags um 18 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Weitere Infos auf www.ttvweinheim-west.jimdo.com.

05. Sep. 2018

Damen spielen erstmals in der Regionalliga

WEINHEIM. Mit Ende der Sommerferien ist auch für den TTV Weinheim-West die tischtennisfreie Zeit vorüber. Insgesamt 15 Mannschaften vertreten in der bevorstehenden Saison 2018/19 die Farben des Vereins. „Dies ist ein Team mehr als in der vergangenen Runde“, freut sich Sportwart Ernst Reisig und sieht den Verein sowohl in der Breite als auch in der Spitze sehr gut aufgestellt. Im Badischen Tischtennisverband zählt der Tischtennisverein aus der Weststadt schon lange zu den aktivsten Vereinen. Acht zum TTV gewechselte Spieler unterstreichen die hohe Attraktivität.

In neue Sphären ist die erste TTV-Damenmannschaft aufgestiegen. Nach der sensationellen Vizemeisterschaft in der Oberliga fiebern Lisa Mayer, Carolin Reisig, Kathrin Weigelt und Jasmina Frauendorf nun erstmals in der Vereinsgeschichte dem Start in der Regionalliga entgegen. Einen beachtlichen Sprung hat Elena Hinterberger gemacht. Das 14-jährige Talent ist auf Position zwei aufgerückt und steht der zweiten Damenmannschaft nicht mehr zur Verfügung.

Diese möchte sich weiterhin in der Badenliga behaupten. Das Team um Sabine Jacoby, Sabine Dippold, Heike Fuhrmann und Sarah Vogelgesang konnte dafür mit Heindrikje Haas und Kerstin Schikorra zwei spielstarke Frauen dazugewinnen.

Zwei Rückkehrer bei den Herren I

Die erste Herrenmannschaft darf nach erfolgreicher Relegation weiterhin in der Verbandsliga aufschlagen. Eine entspannte Spielzeit versprechen die beiden Rückkehrer Ulf Mertens und Tim Fischer, welche mit Christian Stofleth, Goran Tadic Dennis Ludigkeit, Jan Reinig und Andreas auf Punktejagd gehen.

Die zweite Herrenmannschaft soll in der Bezirksklasse mit den jungen Spielern Marcos Ligeika, Nicola Thiel, Alejandro Kussler Suárez und Neuzugang Paul Thomas um den Aufstieg mitspielen. Ähnlich wie in der letzten Saison peilt Mathias Li-



Die zweite TTV-Damenmannschaft mit Sabine Jacoby, Kerstin Schikorra, Sabine Dippold und Heike Fuhrmann (von links) startet wieder in der Badenliga. BILDER: MARKUS KASPER

geika mit Jörg Sonnentag, Marco Hafke, Lars Hördt, Thomas Wilke, Simon Heinrich und Neuzugang Lion Behrens mit der dritten Mannschaft den Klassenerhalt in der Kreisliga an. Trotz verlorener Relegation darf die vierte Herrenmannschaft in der Kreisklasse A bleiben. Dort kämpfen Achim Krebs, Martin Haag, Stephan Dust, Michael Schwöbel, Viktor Friedrich und Yueran Zhou um die Punkte. In der Kreisklasse C startet das fünfte Herrenteam um Patrick Willems sowie die neu gemeldete sechste Herrenmannschaft in die Runde.

Hervorragende Jugendarbeit

Unverändert sieben Nachwuchsmannschaften kann Jugendwart Markus Kasper ins Rennen schicken. Die beiden Spitzenteams im Jugend- und Schülerbereich starten weiter in der Verbandsliga, der höchsten deutschen Jugendklasse. Altersbedingt gibt es einen Umbruch in der erfolgsverwöhnten ersten Jugendmannschaft. Michael Kreindlin, Lars Hördt, Arnim Beier sowie Neuzugang Thevin Sriratana-koul werden versuchen, schnell Fuß zu fassen. Mit der zweiten und dritten Jugendmannschaft sind gleich zwei Teams in der Bezirksliga vertreten. Die in die erste Schülermannschaft aufgerückten Leon Voß, Elias Pascher und Moritz Weid-

ner sind heiß auf die Verbandsliga. Die zweite Schülergarnitur ist in der Kreisliga gefordert. Ein gutes Abschneiden wird dem dritten Schülerteam in der Kreisklasse B zuge-
traut. Dort bestreiten auch die Schüler IV ihre ersten Schritte.

Die Rahmenbedingungen des TTV Weinheim-West sind weiter außergewöhnlich. Zehn lizenzierte Übungsleiter, darunter ein Diplom-sportlehrer und vier staatlich geprüfte B-Trainer, kümmern sich an bis zu fünf Tagen um die sportliche Entwicklung der Spieler. Mit Paul Thomas (kleines Bild) hat der Vorsitzende Hans Crusen einen Bundesfreiwilli-



gen gewinnen können, der ein soziales Jahr absolviert. Der junge Abiturient wird den Verein im Training, bei der Wettkampfbetreuung, bei Schul-AGs und den zahlreichen Veranstaltungen tatkräftig unterstützen.

❶ Wer Lust hat, die schnelle Ballsportart kennenzulernen, kann montags und freitags ab 18 Uhr ins Schüler- oder ab 20 Uhr ins Erwachsenen-training schnuppern. Weiter Informationen gibt es unter www.ttvweinheim-west.jimdo.com

Ortsentscheid beim TTV Weinheim-West

Tischtennis-Mini-Meisterschaften

(pm/red). Am Samstag, 15. September, 10 Uhr, wird in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle der Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften 2018/19 im Tischtennis ausgespielt.

Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Mitmachen dürfen alle sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre - mit einer Einschränkung: Die Teilnehmer dürfen vorher noch nie an einem offizi-

ellen Spielbetrieb teilgenommen haben und keine Spielberechtigung eines Vereins besitzen. Wer bislang noch keinen Schläger in der Hand hatte, aber gerne erste Erfahrungen sammeln möchte, ist eingeladen mitzuspielen. Ein Schläger kann gestellt werden. Mitmachen lohnt sich, denn auf sämtliche Starter warten Urkunden und kleine Preise. Information und Anmeldung im Internet unter www.ttvweinheim-west.jimdo.com.

12. Sep. 2018

Keine Angst vor der Regionalliga

WEINHEIM. Mit einem Doppelspielwochenende sind die Tischtennis-Damen des TTV Weinheim-West erstmals in der Vereinsgeschichte auf Punktejagd gegangen. Bei der DJK Offenburg entführte der Aufsteiger zum Auftakt gleich einen Punkt. Nach zwei verlorenen Eingangsdoppeln ging der erste Durchgang durch Siege von Elena Hinterberger gegen Hug, Lisa Mayer gegen Schwarz, Jasmina Frauendorf gegen Gäßler und Carolin Reisig gegen Storz an die Weinheimerinnen. Mayer erhöhte gegen Offenburgs Spitzenspieler Hug gar zum 5:2.

Stark umkämpft waren die Folgebegegnungen, sodass das Team um Betreuer Martin Seiler vor dem Schlusseinzel mit 6:7 in Rückstand lag. Geburtstagskind Elena Hinterberger zeigte im Duell der beiden Youngster eine feine Leistung und machte mit einem Dreisatzsieg ge-

gen die Schülernationalspielerin Jele Storz das Remis perfekt.

Dass die Damen in der Regionalliga angekommen sind, zeigte die knappe 6:8-Niederlage gegen den Sportbund Stuttgart am Sonntag. Dem gestiegenen Spielniveau können die Damen um Carolin Reisig auf jeden Fall mithalten, entscheidend waren taktische Kleinigkeiten. Die zahlreichen Zuschauer und Fans erlebten einen Krimi, der wie am Vortag erst wieder im letzten Einzel entschieden wurde. Bei der Punkteteilung in den Eingangsdoppeln waren Hinterberger/Frauendorf erfolgreich. Durch Siege von Lisa Mayer, Elena Hinterberger, Carolin Reisig und Kathrin Weigelt hielt das Team bis zum 5:5 hervorragend mit. Knapp verloren Carolin Reisig und Lisa Mayer gegen das schnelle Tempo von Mödinger und Betz. Hinterberger verkürzte zwar

nochmals gegen Brucker, doch Weigelt musste sich im letzten Spiel der drittligaerfahrenen Saskia Becker beugen.

Nach dem Auftaktsieg gegen die DJK Oftersheim legten die Herren I in der Verbandsliga nach. Beim Aufsteiger TTC Mutschelbach erkämpften sich Christian Stoffleth, Tim Fischer, Goran Tadic, Dennis Ludwigkeit, Jan Reinig und Andreas Glebov einen ungefährdeten 9:3-Erfolg. Neben einem Doppel mussten sich lediglich Tim Fischer in einem umkämpften Fünfsatzspiel gegen Mutschelbachs eins Patriyk Matuszewski sowie Andreas Glebov gegen Enrico Fussy knapp geschlagen geben.

Sieg im Bezirksklassen-Topspiel

Heiß wie Frittenfett war die DJK Wallstadt, welche ihre Anhänger um Unterstützung im Vorfeld zu dem „richtungsweisenden Spitzenspiel“ in der Bezirksklasse eingeladen hatte. Sportwart Ernst Reisig konnte zwar selbst nicht spielen, stellte aber zum ersten Heimspiel ein Team, das kämpferisch dagegenhielt. Mit zwei im Schlussfinish gewonnenen Doppeln ging Wallstadt zunächst in Führung. Im vorderen Paarkreuz gab es eine Punkteteilung. Die Niederlagen von Marcos Ligeika glich Jan-Hendrik mit enormem Einsatz gegen den starken Moritz Hardung und Lars Wagner aus. Eine Bank war das mittlere und hintere Paarkreuz mit Nicola Thiel und Alejandro Kussler Suárez beziehungsweise Arnim Heinzl und Paul Thomas, welche drei ihrer vier Einzel jeweils für die Weinheimer entschieden. Den Schlusspunkt zum umjubelten 9:6 setzte nach dreieinhalb Stunden Neuzugang Paul Thomas gegen Ruffer.

Mit 9:4 verlor die dritte Herrenmannschaft gegen die favorisierten TTF Hemsbach II. Für die Weststadt



Nicht verstecken müssen sich die Tischtennis-Damen des TTV Weinheim-West, hier Elena Hinterberger, in der Regionalliga.

BILD: PHILIPP REIMER

punkteten Wilke/Zhou, Yueran Zhou, Marco Hafke und Mathias Ligeika. Einen wichtigen Heimsieg erlangte die vierte Herrenmannschaft gegen den TSV Viernheim V. Vier gewonnene Doppel legten den entscheidenden Grundstein zum 9:7-Erfolg. In den Einzeln überzeugten Martin Haag, Stephan Dust (2), Michael Schwöbel und Yueran Zhou.

Ein 5:5-Remis erkämpften sich die Herren V. Fast im Alleingang sorgten Patrick Willems sowie Jugendersatzspieler Joshua Haag für die Punkte. Zwei Mal war das neue sechste Herrenteam im Einsatz. Gegen die DJK Käfertal VII und den TTC Heddesheim III gewann das neu gemeldete Team zweimal mit 6:4.

Keine Gastgeschenke gab es für die Spvgg Hainstadt bei der ersten Jugend in der Verbandsliga. Tadellos spielte Mannschaftskapitän Michael Kreindlin auf, der mit dem Doppel alleine vier Punkte beisteuerte. Die restlichen Zähler erkämpften Thevin Sriratanakoul, Arim Beier (2) und Ersatzmann Elias Pascher. Im vereinsinternen Duell der Bezirksliga besiegte die zweite Jugendmannschaft das dritte Jugendteam mit 8:3.

Ihren zweiten Sieg in der Verbandsliga landete die erste Schülermannschaft im fernen Niklashausen bei Tauberbischofsheim. Gegen die Spielgemeinschaft Niklashausen/Külsheim setzten sich Lautensack/Pascher und Voß/Weidner in den Doppeln sowie Sascha Lautensack (2), Leon Voß, Elias Pascher (2) und Moritz Weidner zum verdienten 8:2-Erfolg durch. Wertvolle Erfahrung gab es in den Lokalderbys der Schüler. Hier mussten sich die Schüler II in der Kreisliga der ersten Schülergarnitur des TTC Weinheim mit 3:8, die dritte Schülermannschaft in der Kreisklasse der dritten Schüler des TTC beugen. *mak*

02. Okt. 2018

Tischtennis: Zwei Niederlagen für Damen des TTV Weinheim-West

Herren bleiben an der Spitze

WEINHEIM. Einen Doppelspieltag absolvierten die erste Tischtennis-Damenmannschaft des TTV Weinheim-West in der Regionalliga. Am Samstagabend gab es bei der TSG Kaiserslautern zunächst eine 5:8-Niederlage. Nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln (TTV-Sieg für Carolin Reisig/Kathrin Weigelt) gerieten die Gäste nach nur einem Einzel-Erfolg von Kathrin Weigelt mit 2:6 in Rückstand. Doch dann sorgten Siege von Carolin Reisig, Kathrin Weigelt und Lisa Mayer für den 5:6-Anschluss, ehe sich die slowakischen Spitzenspielerinnen der Gastgeber durchsetzten.

Klarer Außenseiter war der TTV tags darauf im Heimspiel bei der 1:8-Niederlage gegen den VfL Sindelfingen. Fast wäre zu Beginn eine Überraschung gelungen, denn nach dem Erfolg von Lisa Mayer/Jasmina Frauendorf hätte das Doppel Carolin Reisig/Kathrin Weigelt bei ihrer knappen Fünf-Satz-Niederlage fast für die 2:0-Führung gesorgt. Im weiteren Verlauf zeigte sich die spielerische Stärke der Gäste, gegen die lediglich Elena Hinterberger und Lisa Mayer je zwei sowie Kathrin Weigelt einen Satz gewinnen konnten.

Einen starken Auftritt absolvierten die Damen II bei ihrem 8:2-Erfolg beim TTV Kappelrodeck in der Badenliga. Für die TTV-Führung sorgten die Doppel Heindrikje Haas/Kerstin Schikorra und Sabine Jakoby/Sabine Dippold. Im Einzel unterlagen nur Heindrikje Haas und Sabine Dippold.

Herren lassen nichts anbrennen

An der Tabellenspitze bleiben die TTV-Herren I in der Verbandsliga nach dem 9:6-Sieg beim Lokalriva-

len TTC 46 Weinheim II (wir berichteten). Nichts anbrennen ließen die Herren II als Tabellenführer in der Bezirksklasse gegen das Schlusslicht DJK St. Pius II. Lediglich ein Doppelpatzte zu Beginn, ansonsten trugen sich Jan-Hendrik Kühni/Nicola Thiel, Ernst Reisig/Armin Heinzl sowie im Einzel Jan-Hendrik Kühni (2), Marcos Ligeika, Nicola Thiel, Frank Fuhrmann, Armin Heinzl und Paul Thomas in die Siegerliste ein.

Ein 9:0-Kantersieg gelang den Herren III in der Kreisliga 2 bei der DJK Wallstadt II. Für den TTV punkteten Marco Hafke/Martin Haag, Ernst Reisig/Mathias Ligeika, Thomas Wilke/Youeran Zhou sowie jeder Akteur mit einem Einzelsieg.

Einen knappen 6:4-Erfolg verbuchten die Herren V in der Kreisliga C1 in eigener Halle gegen den TSV Amicitia Viernheim VI. Sandro Hasieber/Patrik Willems sowie Roland Lang/Mario Tadic sorgten für die 2:0-Führung des TTV. Anschließend Niederlagen von Roland Lang, Sandro Hasieber und Mario Tadic brachten den TTV allerdings mit 2:3 in Rückstand. Einer weiteren Niederlage von Roland Lang standen in den restlichen Begegnungen nur noch Siege von Patrik Willems (2), Sandro Hasieber und Mario Tadic zum 6:4-Endstand gegenüber.

Ihrer Favoritenrolle wurden die Herren VI im Heimspiel der Kreisliga C2 gegen die LSV Ladenburg V gerecht und bezwangen diesen letztlich deutlich mit 8:2. Je zweimal trugen sich Volker Dawert, Tobias Schellhammer und Bodo Sündermann in die Siegerliste ein. Hinzu kam noch ein Erfolg von Brigitte Meyer sowie von Volker Dawert/Tobias Schellhammer im Doppel. **BH**

17. Okt. 2018

Tischtennis

TTV-Jugend schlägt Dauerrivalen klar

WEINHEIM. Auch im Nachwuchsbereich verbuchte der Tischtennisverein Weinheim-West nennenswerte Erfolge. So gewannen die Jungen 1 ihr Heimspiel in der Verbandsliga gegen Dauerkonkurrent TTV Ettlingen überraschend deutlich mit 8:3 und bleiben erster Verfolger des Tabellenführers TTC Ketsch. Elena Hinterberger/Michael Kreindlin, Elena Hinterberger (1), Michael Kreindlin (1), Thevin Sriratanakoul (3) und Arnim Beier (2) punkteten.

Mit einem 8:5-Heimsieg gegen den TV Großsachsen verteidigten die Jungen 2 in der Bezirksliga Nord ihre Tabellenführung. Die Gäste verkauften sich in dieser Begegnung teuer und hielten Kontakt bis zum 6:5. Der TTV profitierte von seinem vorderen Paarkreuz, welches fünf von sechs Begegnungen für sich entschied. Die TTV-Zähler gewannen: Simon Franke/Christoph Hinterberger (1), Sascha Lautensack (2), Malte Strauß (3), Simon Franke (1) und Christoph Hinterberger (1).

Der nächste Favoritensieg ging auf das Konto der Schüler 1, die in der Verbandsliga in eigener Halle den TTC Weingarten mit 8:5 bezwangen und verlustpunktfrei Platz zwei der Tabelle belegen. Auch in dieser Begegnung fiel erst beim 6:5 die Entscheidung, als der TTV sich zum 8:5 absetzte. In die Siegerliste trugen sich Malte Strauß/Elias Pascher (1), Malte Strauß (2), Leon Voß (2), Elias Pascher (2) und Moritz Weidner (1) ein.

Keine Überraschung gelang den Schülern II gegen den haushoch favorisierten TV Großsachsen. David Pecher/Justus Ohligmacher gewannen. Für die Schüler IV ging es in ihrem Lokalderby gegen den TTC Weinheim III hauptsächlich, darum Erfahrung zu sammeln.

18. Okt. 2018

TISCHTENNIS

Mini-Meisterschaft beim TTV

WEINHEIM. Am Sonntagvormittag wird unter der Regie des Tischtennisverein Weinheim-West in der Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle ein Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften 2018/19 im Tischtennis ausgespielt. Es geht vor allem um den Spaß am Spiel. Mitmachen dürfen alle Kinder im Alter bis zwölf Jahre, die vorher noch nie an einem offiziellen Spielbetrieb teilgenommen haben und keine Spielberechtigung eines Vereins besitzen.



Anmeldung über www.ttvweinheim-west.jimdo.com

19. Okt. 2018

Tischtennis: Damen des TTV Weinheim-West gewinnen deutlich mit 8:2 gegen SSV Schönmünzach / Herren bauen Siegesserie aus

Erster Sieg für Regionalliga-Aufsteiger

WEINHEIM. Einen für den Tischtennisverein Weinheim-West historischen Erfolg landeten die Damen mit ihrem ersten Sieg in der Regionalliga Südwest. Im Heimspiel gegen den SSV Schönmünzach setzte sich das TTV-Team deutlich mit 8:2 durch und verließ damit die Abstiegsränge. Nach ausgeglichenen Eingangsdoppeln mit einem Erfolg von Carolin Reisig/Kathrin Weigelt bei einer Niederlage von Elena Hinterberger/Jasmina Frauendorf sorgte Lisa Mayer in fünf Sätzen für das 2:1, während Elena Hinterberger sich mit dem gleichen Ergebnis zum 2:2 geschlagen geben musste.

In weiteren abwechslungsreichen Begegnungen zeichneten Carolin Reisig in drei sowie Kathrin Weigelt und Lisa Mayer jeweils in fünf Sätzen für die 5:2-Führung verantwortlich. Elena Hinterberger und Carolin Reisig mit Drei-Satz-Erfolgen sowie Kathrin Weigelt in fünf Durchgängen besiegelten den jubelnden ersten Saisonsieg.

Auch der TTV Ettlingen II konnte in eigener Halle die Siegesserie der TTV-Herren in der Verbandsliga nicht stoppen. Nach einem 2:1-Vorsprung aus den Eingangsdoppeln (Siege von Christian Stoffleth/Denis Ludigkeit sowie Goran Tadic/Jan Reinig bei einer Niederlage von Tim Fischer/Andreas Glebov) zeigte sich der TTV auch in den Einzeln überlegen. Nach Siegen von Christian Stoffleth, Tim Fischer, Goran Tadic, Denis Ludigkeit und Jan Reinig hieß es 7:2. Christian Stoffleth und Tim Fischer machten den Sack zum 9:2 zu.

Ein hart umkämpftes Heimspiel absolvierten die Herren III beim 9:6-Sieg in der Kreisliga 2 gegen die DJK Käfertal III. Die neun Zähler für den TTV gewannen Jörg Sonntag/Marco Hatke, Joel Seiler/Thomas Wilke, Ernst Reisig, Armin Heinzl (je 2), Jörg Sonntag, Joel Seiler und Thomas Wilke (je 1).

Im Spitzenspiel der Kreisklasse A1 mussten sich die Herren IV der DJK St. Pius V mit 7:9 geschlagen ge-

ben. Nach dem 0:3-Rückstand aus den Doppeln kam der TTV durch Erfolge von Achim Krebs, Martin Haag, Stephan Dust und Youeran Zhou auf 4:5 heran. Nach weiteren Siegen von Arnim Beier, Stephan Dust und Youeran Zhou zum 7:8 musste das Schlussdoppel entscheiden, in dem Haag/Dust knapp unterlagen. Einen ungetrübten 9:1-Sieg brachten die Herren V von der Post SG Mannheim II mit. Für den TTV punkteten Joshua Haag/Tobias Schellhammer, Daniel Schwöbel/Bodo Sündermann sowie im Einzel Schellhammer (1), Haag, Schwöbel und Sündermann (jeweils 2).

Ihre erste Niederlage mussten die Jungen in der Verbandsliga hinnehmen. Beim Dauerkonkurrenten aus Ketsch hieß es am Ende 5:8. Marcos Ligeika mit drei Einzel- und einem Doppelerfolg (zusammen mit Michael Kreindlim) hielt den TTV lange im Spiel. Aber nur Thevin Sriratana koul gewann ein weiteres Spiel. Zu ihren ersten beiden Punkten in der



Lisa Mayer feierte mit dem TTV den ersten Regionalliga-Erfolg.

BILD: PHILIPP REIMER

Kreisliga kamen die TTV-Schüler II durch einen kampflosten Sieg bei der Post SG Mannheim. Chancenlos blieben die Schüler IV in der Kreisliga B bei den TTF Hemsbach II, die 8:1 siegten. Den Ehrenpunkt für den TTV holte Niklas Sittardt. **BH**

Tischtennis: TTV-Herren gewinnen Verbandsliga-Derby gegen Viernheim mit 9:6

Weinheim-West setzt Siegeszug fort

WEINHEIM. Nichts für schwache Nerven war das Verbandsliga-Derby der Herren des TTV Weinheim-West in Viernheim. Das Spiel entwickelte sich zu einem Krimi, die kleine Halle des TSV Viernheim zu einem „Hexenkessel“. Bis zum 4:4 konnte sich keines der beiden Teams absetzen. Im zweiten Durchgang erkämpfte sich das Team um ihren hervorragend aufgelegten Spitzenspieler Christian Stofleth den entscheidenden Vorsprung und machte mit Unterstützung der großen Kulisse nach über vier Stunden den 9:6-Sieg perfekt. „Das war ein hartes Stück Arbeit“ sagte Mannschaftskapitän Goran Tadic. Nach den Eingangsdoppeln lag sein Team noch mit 1:2 Zählern zurück. Im vorderen Paarkreuz kämpfte Christian Stofleth so-

wohl Erik Winkenbach als auch Marcel Tröger nieder. Topmotiviert schlug Abwehr-Ass Tim Fischer den Viernheimer Spitzenspieler und musste lediglich Tröger gratulieren. Verlass war auf die Weinheimer Mitte. Goran Tadic und Dennis Ludigkeit erspielten gegen Daniel Maus und Patrick Beck drei Punkte. Im hinteren Paarkreuz fanden Jan Reinig und Andreas Glebov kein Mittel gegen den blockstarken Routinier Czech, erkämpften sich aber zwei wichtige Siege gegen den Materialspieler Maier. Nach ihrem sechsten Sieg im sechsten Spiel kommt es in zwei Wochen zum absoluten Gipfeltreffen gegen die ebenfalls noch unbesiegte TG Eggenstein.

In der Badenliga entführte die zweite Damengarnitur einen Punkt

beim TV St. Georgen. Beim 7:7 gab es nicht nur im Doppel eine Punkte-teilung. Die Mannschaft von Heike Fuhrmann steht mit 7:3 Punkten auf Tabellenrang vier glänzend da.

Knapp musste sich das vierte Herrenteam in der Kreisklasse A mit 5:9 beim TV Großsachsen II geschlagen geben. Für den TTV punkteten Schwöbel/Friedrich im Doppel sowie in den Einzeln Achim Krebs, Arnim Beier, Michael Schwöbel und Yueran Zhou.

In der Kreisliga freute sich die zweite Schülermannschaft über ihren zweiten Sieg. Im Stadtderby gegen den TTC Weinheim II erkämpften sich David Pecher, Marcel Wetzel, Lukas Kellner und Ersatz Elias Schmitt einen verdienten 8:2-Erfolg. bh

07. Nov. 2018

Tischtennis: Celin Ermler vom TTC 46 Weinheim wird dreifache Bezirksmeisterin

TTV West stellt größte Gruppe



Mit drei Siegen und zwei dritten Plätzen bei Jungs und Mädchen war Celin Ermler vom TTC 46 Weinheim erfolgreichste Teilnehmerin im Bezirk.

ARCHIVBILD: SASCHA LOTZ

VIERNHEIM. Am vergangenen Wochenende fanden in der Rudolf-Harbig-Halle in Viernheim die Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der Jugendlichen und Erwachsenen im Bezirk Rhein-Neckar statt. Die Verantwortlichen des Tischtennis-Bezirks und der Ausrichter TSV Amicitia Viernheim versprachen sich bei vielen vorliegenden Meldungen erneut eine Menge spannender Spiele.

Aufgrund einer guten Turnierorganisation konnten die Wettbewerbe relativ zügig abgewickelt werden. In den beiden Hauptklassen der Damen und Herren konnten sich Lisa Mayer und Christian Stofleth (beide

TTV Weinheim/West) durchsetzen. Das Damen-Doppel gewannen Lisa Mayer/Elena Hinterberger (TTV Weinheim-West). Bei den Herren setzten sich Maurice Engel/Lars Frey (TTC Weinheim) durch. Celine Ermler, im Sommer aus Heidelberg zum TTC 46 gewechselt, hielt auch die Jungs in Atem.

Oberschiedsrichter waren an beiden Tagen Joachim Latanowicz und Dieter Ludwig. Ein Lob gilt auch dem Ausrichter TSV Amicitia Viernheim für den ansprechenden Verpflegungsstand. Zahlenmäßig größter teilnehmender Verein war der TTV Weinheim-West mit 39 von 237 gemeldeten Teilnehmern. **bh**

AUSZUG AUS DER SIEGERLISTE DER TISCHTENNIS-BEZIRKSMEISTERSCHAFT

Senioren A: 1. Stawrakis Garber (DJK St. Pius), 2. Bernd Schafhaupt (TTC Weinheim) 3. Ernst Reisig (TTV Weinheim-West).

Senioren A-Doppel: 1. Rudi Batz/Stawrakis Garber (DJK St.Pius), 2. Bernd Schafhaupt/Bernd Kadel (TTC 46/TSV A. Viernheim), 3. Johannes Eirich/Reiner Kolb (TV Großsachsen).

Senioren B: 1. Helmut Marquardt (TSVA. Viernheim), 2. Detlef Gruhs (TV Gornheim), 3. Otto Sauer (TTC 46).

Senioren B-Doppel: 1. Detlef Gruhs/Helmut Marquardt (TV Gornheim/TSV Amicitia Viernheim).

Senioren C: 1. Rainer Arnold (TTG Birkenau), 2. Viktor Friedrich (TTV West), 3. Werner Kopp (TTG Birkenau), 3. Rainer Kronauer (TTC Heddesheim).

Senioren C-Doppel: 1. Werner Kopp/Rainer Kronauer (TTG Birkenau), 2. Rainer Arnold/Viktor Friedrich (TTG Birkenau/TTV West), 3. Ute Hinterberger/Laszlo Katona (TTF Hemsbach/TV Viernheim) und Malgorzata Gajda/Kerstin Pfeiffer (TTC Heddesheim).

Jungen U11: 1. Benjamin Noe (DJK Vogelstang), 2. Silas Fleck (TV Schriesheim), 3. Henrik Wiegand (TV Schriesheim).

Jungen U11-Doppel: 1. Silas Fleck/Henrik Wiegand (TV Schriesheim), 2. Marlon Jacobi/Violetta Miller (TV Großsachsen), 3. Benjamin Noe/Elias Schmitt (DJK Vogelstang/TTV West).

Jungen U13: 1. Felix Ernst (TV Großsachsen), 3. Isaac Grimley (TTC 46), 3. Elias Pascher (TTV West).

Jungen U13-Doppel: 1. Elias Pascher/Felix Ernst (TTV West/TV Großsachsen), 2.

Leon Voß/Moritz Weidner (TTV West), 3. Gabriel Colin Gashi/Florian Lorenz und Nicholas Kunath/Thilo Schlüter (alle TV Schriesheim).

Mädchen U11: 1. Emilia Wieland (LSV Ladenburg), 2. Violetta Müller (TVG Großsachsen).

Mädchen U13: 1. Kim Ostheimer (DJK St. Hildegard/Lindenhof), 2. Jule Hildenbeutel (TTC 46), 3. Anna Gruber (TTV West).

Mädchen U13-Doppel: 1. Jule Hildenbeutel/Anna Gruber (TTC 46/TTV West).

Jungen U15: 1. Celin Ermler, 2. Lars Sammet (beide TTC 46), 3. Christoph Hinterberger (TTV West).

Jungen U15-Doppel: 1. Celin Ermler/Felix Ernst (TTC 46/TV Großsachsen), 2. Lars Sammet/Pablo Sommer (TTC 46), 3. Sascha Lautensack/Elias Pascher und Christoph Hinterberger/Malte Strauß (beide TTV West).

Mädchen U15: 1.Celin Ermler (TTC 46).

Jungen U18: 1. Michael Kreindlin (TTV West), 2. Dennis Schütze, 3. Sadegh Khalili Tehrani (beide TTC 46).

Jungen U18-Doppel: 1. Daniel Burkardt/Giuseppe Valenti (DJK Käfetal), 2. Thevin Sriratanakoul/Michael Kreindlin (TTV West), 3. Celin Ermler/Henrik Kwiatkowski (TTC 46/DJK Käfetal), 3. Ramon Bäurle/Dennis Schütze (TTC 46).

Mädchen U18: 1.Celin Ermler (TTC 46).

Herren A: 1. Christian Stofleth (TTV Weinheim-West) 2. Lars Frey (TTC Weinheim) 3. Maurice Engel (TTC Weinheim) 3. Erik Winkensch (TSV Amicitia Viernheim).

Herren A-Doppel: 1. Maurice Engel/Lars

Frey (TTC 46), 2. Christian Stofleth/Dennis Ludigkeit (TTV West), 3. Jan Reinig/Goran Tadic (TTV West), 3. Erik Winkensch/Stephan Maier (Viernheim).

Damen A: 1. Lisa Mayer, 2. Sabine Dippold (beide TTV West), 3. Celin Ermler (TTC 46) und Elena Hinterberger (TTV West).

Damen A-Doppel: 1. Lisa Mayer/Elena Hinterberger (TSV A. Viernheim/TTT Hemsbach), 2. Sabine Dippold/Heike Fuhrmann (TTV West), 3. Meike Drescher/Celin Ermler (TSV A. Viernheim/TTC 46) und Heindrikje Haas/Tina Mendel (TTV West/LSV Ladenburg).

Herren C: 1.Udo Schenk (DJK St. Pius), 2. Ramon Bäurle, 3. Alexander Diefenbach (beide TTC 46).

Herren C-Doppel: 1. Florian Richter/Thorsten Schuhmacher (DJK Wallstadt/TV Viernheim), 2.Ramon Bäurle/Alexander Diefenbach (TTC 46).

Herren D: 1. Benedikt Müller (TTV West), 2. Alexander Grimley (TV Großsachsen), 3. Thomas Krug (TTC 46) und Massimo Muley (TTC Heddesheim).

Herren D-Doppel: 1. Marco Muley/Massimo Muley (Heddesheim), 3. Laszlo Katona/Thomas Krug (TV Viernheim/TTC 46) und Antonio Alarcon/Jan-Eric Mayer (TSG Lützelachsen/TSV Viernheim).

Herren H: 1. Stawrakis Garber (DJK St. Pius), 2. Bernd Schafhaupt (TTC 46).

Mixed: 1. Lisa Mayer/Goran Tadic (TTV West), 2. Elena Hinterberger/Christian Stofleth (TTV West), 3. Heindrikje Haas/Andreas Glebov (TTV West) und Sabine Dippold/Jan Reinig (TTV West).

Tischtennis: Damen I und II des TTV West müssen sich trotz guter Leistung geschlagen geben

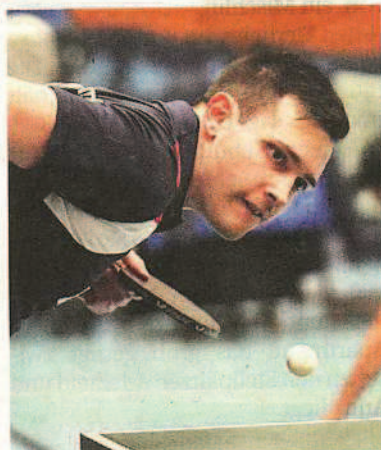
Drei Herrenteams sind spitze

WEINHEIM. Die Damen des Tischtennisvereins Weinheim-West zogen sich in der Regionalliga beim Tabellendritten TTC Bietigheim-Bissingen II mit der 5:8-Niederlage gut aus der Affäre. Lisa Mayer und Heindrikje Haas waren bis zum 2:6 die einzigen Punktesammler. Doch die TTV-Akteurinnen packten noch einmal ihren Kampfgeist aus und verkürzten durch Erfolge von Carolin Reisig, Heindrikje Haas und Lisa Mayer auf 5:6. Danach ließen die beiden Spitzenspielerinnen der Gastgeber jedoch nichts mehr anbrennen. Der TTV kann sich nun ganz in Ruhe auf das nächste Duell um den Klassenerhalt gegen den TTC Mühlheim-Urmitz in drei Wochen vorbereiten.

Ein böses Erwachen erlitten auch die Damen II in der Badenliga in eigener Halle gegen Gamshurst. Auf einen anfänglichen Doppelerfolg von Sabine Jacoby/Heike Fuhrmann folgten fünf Niederlagen. Erst Heindrikje Haas und Sabine Jacoby konnten im zweiten Einzeldurchgang diesen Negativ-Lauf durchbrechen und auf 3:5 verkürzen. Die Siege von Heike Fuhrmann und Heindrikje Haas waren letztlich zu wenig.

Sehenswerten Tischtennisport bekamen die Zuschauer des Spitzenspiels der Verbandsliga zwischen den Herren und der ebenfalls noch verlustpunktfreien TG Eggenstein zu sehen. Nach der erhofften 2:1-Führung nach den Eingangsdoppeln durch Christian Stoffleth/Denis Ludigkeit sowie Goran Tadic/Jan Reinig schlugen die Gäste zum 2:3 zurück. Der TTV nutzte aber seine Überlegenheit im mittleren und hinteren Paarkreuz, um durch Erfolge von Tim Fischer, Goran Tadic und Denis Ludigkeit die erneute 5:4-Führung sicher zu stellen. Hochklassiges Tischtennis und das notwendige Glück brachten dem TTV durch Erfolge von Christian Stoffleth und Ulf Mertens eine vorentscheidende 7:4-Führung. Tadic und Ludigkeit vollendeten zum 9:5. Damit behauptete man die verlustpunktfreie Tabellenführung.

Überraschend deutlich mit 9:2



Dennis Ludigkeit und der TTV Weinheim-West bleiben als einziges Verbandsligateam ungeschlagen.

BILD: MARCO SCHILLING

gewannen die Herren II ihr Lokalderby der Bezirksklasse beim TTC Weinheim III. Neun Erfolge von Marcos Ligeika/Frank Fuhrmann, Andreas Glebov/Jan-Hendrik Kühni (je 1), Andreas Glebov und Jan-Hendrik Kühni (je 2) sowie Marcos Ligeika, Paul Thomas und Ernst Reisig standen nur zwei Niederlagen gegenüber. Auch die Herren II bleiben souverän an der Tabellenspitze.

Mit einer knappen 7:9-Niederlage beim TTC Heddeshelm haben die Herren III den Kontakt zur Tabellenspitze in der Kreisliga 2 vorerst verloren. Nur ein Doppelerfolg durch Armin Heinzl/Jörg Sonnentag bedeutete nach den ersten fünf Spielen einen 1:4-Rückstand. Drei Siege in den restlichen vier Begegnungen des ersten Einzeldurchganges durch Mathias Ligeika, Thomas Wilke und Stephan Dust brachten den TTV wieder auf 4:5 heran. Der zweite Einzeldurchgang verlief ausgeglichen (TTV-Siege durch Jörg Sonnentag, Thomas Wilke und Youeran Zhou), doch das Schlussspiel verlor klar zum 7:9.

Herren V mit starker Aufholjagd

Eine tolle Aufholjagd gelang den Herren V in der Kreisklasse C Staffel 1 gegen den TV Viernheim III. Nach mehreren knappen Spielverlusten zum 0:4, startete das TTV-Team eine

Serie von 5:1-Siegen und kam zum nicht mehr für möglich gehaltenen 5:5. Für den TTV punkteten: Patrick Willems, Joshua Haag (je 2) sowie Sandro Hasieber.

Ein 9:1-Erfolg über eine dezimierte Gastmannschaft des SSV Mannheim II gelang in der Kreisklasse C2 den Herren VI. Hans Crusen/Brigitte Meyer, Peter Schmiedel/Daniel Schwöbel Peter Schmiedel, Bodo Sündermann und Daniel Schwöbel (je 2) sowie Brigitte Meyer sorgten für den Beibehalt der Tabellenspitze.

Einen kampflosen 8:0-Heimerfolg in der Verbandsliga verbuchten die Jungen 1 gegen Grünwettersbach. Damit halten sie Kontakt zur Tabellenspitze. Einen direkten Verfolger auf Distanz hielten die Schüler 1 mit einem 8:1-Heimsieg in der Verbandsliga über die DJK Wallstadt. Erst nach Erfolgen von Christoph Hinterberger/Elias Pascher, Leon Voß/Moritz Weidner und Christoph Hinterberger kamen die Gäste zum Ehrenpunkt, ehe Elias Pascher (2), Moritz Weidner, Christoph Hinterberger und Leon Voß gewannen.

Nach langem Kampf knapp mit 6:8 mussten sich die Schüler II der DJK Wallstadt II in eigener Halle geschlagen geben. Dabei konnten sie einen 5:3-Vorsprung nicht nutzen. Die TTV-Punkte gewannen: David Pecher/Marcel Wetzel, David Pecher (3), Elias Schmitt und Marcel Wetzel. Zwei dezimierte Teams trafen in der Kreisklasse B mit den Schülern III und der DJK Wallstadt IV aufeinander. Beim 7:1-Erfolg durch die Siege von Oliver Kussler Suarez/Anna Gruber, Oliver Kussler Suarez, Anna Gruber und Tim de Jong (je 2) wurde das TTV-Team seiner Favoritenstellung gerecht. Gegen das Schlusslicht der Kreisklasse B, die SG TSV Viernheim/DJK Vogelstang II, gelang den Schülern IV mit 8:0 überaus deutlich ihr erster Saisonsieg. Für den TTV waren Nick Ames/Niklas Sittardt, Ben Hansch/Louis Rausch, Nick Ames, Niklas Sittardt (je 2), Ben Hansch und Louis Rausch (je 1) erfolgreich. **bh**